

2.500 Euro zugunsten von psychosomatisch belasteten Kindern und Jugendlichen in Lübeck

(Lübeck, Silvio Köhler) „Helfen Sie mit“ steht mit einem Fragezeichen versehen auf der letzten Seite eines Flyers des Lübecker Vereins „Insel für KinderSeelenNot“. Für Jörg-Peter Otto, Geschäftsführer der Lübecker PLUS Niederlassung, stellte sich diese Frage nicht lange.

Am 3. Dezember überreichte er in der Uniklinik Schleswig-Holstein einen Scheck über 2.500,- Euro an Meike Martensen, Vorsitzende des Vereins und Dr. Torsten Lucas, Oberarzt des Bereichs Kinder- und Jugendpsychosomatik im UKSH Lübeck. Unterstützt werden mit diesem Geld Projekte, die die Gesundheit und eine lebensbejahende Entwicklung von psychosomatisch belasteten Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben.



Für Projekte, die Jugendliche aus tiefen seelischen Belastungen führen können, spendete die PLUS Lübeck Personal Leasing und System Service GmbH gern 2.500 €. PLUS Geschäftsführer Jörg-Peter Otto, Meike Martensen vom Insel Verein für KinderSeelenNot sowie Doktor Torsten Lucas bei der Scheckübergabe (v.l.n.r.)

„Engagement zum Wohl der Gesellschaft sieht die PLUS-Gruppe als Teil ihrer unternehmerischen Verantwortung“, so Jörg-Peter Otto. „Umso mehr, wenn es Menschen unter uns betrifft, denen es schicksalhaft oder sozial bedingt nicht so gut geht und die aus eigener Kraft nicht wieder zu einer positiven Lebenseinstellung gelangen würden. Unser ganzes Team war sofort von den ambitionierten Inhalten der „Insel“ angetan und wollte die Arbeit zugunsten emotional belasteter Kinder und Jugendlicher gerade jetzt in der Weihnachtszeit unterstützen.“

Kunden und Geschäftspartner des Unternehmens müssen jetzt zwar auf ihre Weihnachtsüberraschung verzichten, den Verein jedoch freut der finanzielle Weihnachtssegen.

„Wir erhalten damit weitere Mittel, um handwerkliche, sportliche oder künstlerische Betätigungen zu organisieren, zu einer Teilnahme zu ermuntern und fachlich anzuleiten“, so Meike Martensen vom Verein für KinderSeelenNot e.V., der eng mit der kinderpsychosomatischen Station der UKSH Lübeck

zusammenarbeitet. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass diese Animation, die deutlich über die von Krankenkassen übernommene therapeutische Versorgung hinausgeht, sich äußerst positiv auf die Gesundheit unserer kleinen Patienten auswirkt. Erlebte Erfolge, einzeln oder im Team, stärken das Selbstwertgefühl und eröffnen unbekannte Potentiale.“

An Ideen mangelt es dem Verein nicht. Gesucht werden Sponsoren und Fachkräfte, die sich aktiv einbringen wollen in tiergestützte Therapien, Theater- und Tanzprojekte, die Beschaffung von Sport- und Spielgeräten, Musikinstrumenten, Werkzeuge für Holz-, Stein- und Tonarbeiten, Malutensilien und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Verein: kinderpsychosomatik-luebeck.de. ■

